

Wann "verjähren" Strafarbeiten?

Beitrag von „Ruhe“ vom 7. November 2010 13:45

Hallo,

in meiner 5.Klasse hatte eine Kollegin vorletzte Woche (an meinem freien Tag) eine Vertretungsstunde. Dort hat es einen zwischenfall mit einem der Schüler gegeben. Dieser hat den Unterricht durch laute Zwischenrufe und "Ausbuhen" von Schülern, die Fehler gemacht haben gestört.

Das ist mir bei diesem Schüler auch bekannt.

Nun hat die Kollegin diesen Schüler zum Nachsitzen verdonnert. Der Schüler hat sie auf eine Strafarbeit, die er zuhause erledigen darf, heruntergehandelt.

Am nächsten Tag fragte mich der Junge nach der Strafarbeit. Ich wußte bis dato von nichts und wußte also nicht, dass die Kollegin mir die Strafarbeit für den Schüler mitgeben wollte.

Als ich die Kollegin daraufhin ansprach, meinte diese nur, dass sie im Moment keine Zeit für soetwas habe. Nun sind aber mittlerweile mehr als 10Tage vergangen, in dem mir die Kollegin immer wieder erzählt, dass sie "nicht dazu gekommen sei", "es vergessen habe", "den Kopf nicht frei habe", ... Der Schüler fragt jeden Tag bei mir nach.

Material für solche Sachen haben wir im Lehrerzimmer genug.

Ich bin der Meinung, dass Strafen zeitnah gegeben werden sollten.

Was soll ich nun machen?

Ich habe überlegt, der Kollegin zu sagen, dass sich das Thema aus meiner Sicht erledigt habe und die Sache "verjährt" ist. Oder soll ich mich aus der Sache rausziehen und den Schüler immer direkt zur Kollegin schicken.

Ich bin ratlos.